

MICHAELISKLOSTER, KREUZGANG



Michaeliskloster, Kreuzgang
Ort: Hildesheim, Niedersachsen
Auftraggeber: Landeskirchenamt Hannover, Hannover
Architekt: Pax Brüning Architekten BDA, Hannover
Bauwerkskosten: 446.000 €
Leistungsumfang: LP 1 - 6, 8
Planungszeitraum: 2003 - 2004
Fertigstellung: 2004
Auszeichnung: BDA Preis Niedersachsen 2006,
Anerkennung
Bildmaterial: Klemens Ortmeier; DREWES + SPETH

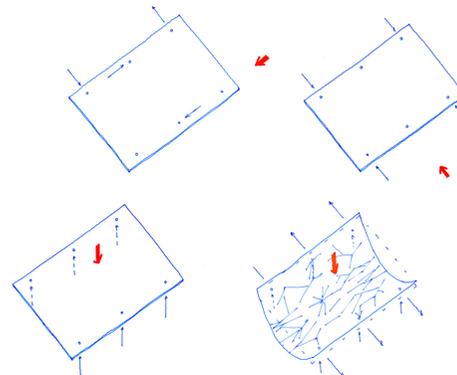
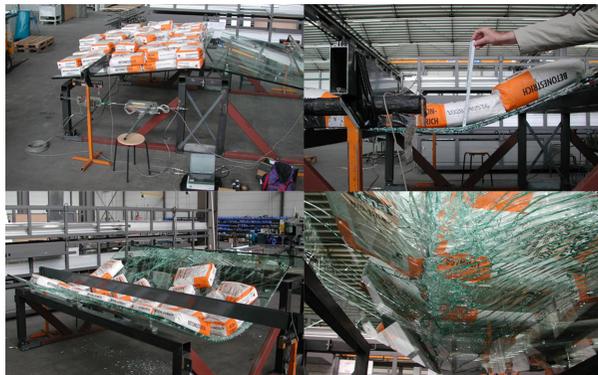


Das Tragwerk der Einhausung des Kreuzganges besteht aus schlanken Stielen und Riegeln aus wetterfestem Baustahl, die eine gläserne Hülle tragen. Es kommen jeweils Vollprofile 120x60mm zum Einsatz. Das statische System des Stahltragwerks nutzt insbesondere im Lastfall Wind die Überkopfverglasung zur Kopfhalterung der Stahlkonstruktion. Die punktgehaltene Überkopfverglasung wird bezüglich ihrer Scheibenwirkung statisch bestimmt und zwingungsarm gelagert. Die Vertikalverglasung mit Scheibenabmessungen von ca. 3,0x6,0m lehnt sich an die

MICHAELISKLOSTER, KREUZGANG



Stiele der Stahlkonstruktion an. Sie ist am unteren Rand für Eigenlast statisch bestimmt gelagert, die Windlasten werden über Randklemmhalter in die Stahlkonstruktion eingeleitet. Die Vertikalverglasung übernimmt keine stützende oder stabilisierende Funktion für die übrige Konstruktion. Die Gründung erfolgt über ein durchgehendes Streifenfundament.



MICHAELISKLOSTER, KREUZGANG

